

Börsenblatt

für den Deutschen

Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 47

Leipzig, Freitag den 26. Februar 1937

104. Jahrgang



Anfang März gelangen zur Ausgabe:

Bronzewerkstätten in Großgriechenland und Sizilien.

Von ULF JANTZEN. Quart. Mit 169 Abbild. auf 40 Tafeln. Ill, 84 S. Geb. RM 22.—

(Jahrbuch des deutschen archäologischen Instituts, 13. Ergänzungsheft).

Aus der gesamten westgriechischen Kunst, die sich in Architektur, Großplastik, Vasenmalerei, Kleinkunst in den verschiedenen Materialien aufteilt, sind hier die Kleinbronzen herausgestellt. Sinn und Berechtigung einer solchen Sonderbetrachtung ist einmal die in den Bronzewerkstätten ausgebildete Tradition, die sich neben die aus der Vasenmalerei bekannte stellen läßt, ist ferner die Sonderstellung, die die Kleinbronze im Vergleich zur Groß- und Monumentalplastik einnimmt. Thematisch können diese beiden künstlerischen Ausdrucksformen wohl nebeneinander stehen, technisch und inhaltlich jedoch nahmen die Ideen des Bildners in der Kleinplastik meist früher sichtbare Form an. Die Ausführung in Großformat blieb späterer Entwicklung vorbehalten, kann immerhin aber zur Bestätigung der Verhältnisse bei den freistehenden Kleinbronzen befragt werden. Die an Gerätschaften gebundenen Bronzen sind in Ausbildungsmöglichkeiten beschränkter, konservative und typische Form ist ihre Eigenart. Entwicklungsursprünge und Wanderwege der einzelnen Kunstwerke werden hier gedeutet, ähnliche Gänge, die man bei den Vasen- und Terrakottfunden verfolgen kann.

Interessenten: Archäologen — Historiker — Institute — Bibliotheken — Museen, Werbemittel: Publikumskarte

Gustav Gröber, Geschichte der mittelfranzösischen Literatur.

II. Vers- und Prosadichtung des 15. Jahrhunderts. Zweite Aufl. Bearbeitet von STEFAN HOFER. Oktav VIII, 313 Seiten. RM 14.—, geb. RM 15.50 (Grundriß der romanischen Philologie. Neue Folge.)

Die Darstellung der französischen Vers- und Prosadichtung des 15. Jahrhunderts folgt dem im ersten Band vorgezeichneten Plan, zusammenhängende Gebiete in einem Zuge zu behandeln. Nur da, wo das Lebenswerk eines Dichters ein abgeschlossenes Bild erfordert, wurde von diesem Grundsatz abgegangen. Das Werk verarbeitet die Ergebnisse der literarischen Forschung der letzten dreißig Jahre. Ein Bücherverzeichnis enthält die bis zum Juni 1936 erfaßbaren Werke.

Interessenten: Romanisten — Literaturhistoriker — Neuphilologen.

Werbemittel: Publikumskarte.

Soeben gelangten zur Ausgabe:

Der Deutsche Fachschulführer.

Lebens- und Studienverhältnisse an den deutschen Fachschulen. Studienjahr 1937 — 1. Ausgabe. Herausgeg. vom Reichsstudentenwerk gemeinsam mit der Reichsstudentenführung. 136 S. RM —.80

Der Deutsche Hochschulführer.

Lebens- und Studienverhältnisse an den Hochschulen des deutschen Sprachgebiets. Studienjahr 1937 — 19. Ausgabe. Herausgegeben vom Reichsstudentenwerk gemeinsam mit der Reichsstudentenführung. 81 Seiten. RM 1.—

Der Quellbezirk von Nîmes.

Von RUDOLF NAUMANN. Quart. VII, 61 Seiten. Mit 47 Tafeln und 59 Textabbildungen. Geb. RM 54.—

(Denkmäler antiker Architektur, Band 4).

Die noch heute erhaltenen ansehnlichen Reste eines antiken Bauwerkes in Nîmes (Südfrankreich), das unter dem Namen „Tempel der Diana“ bekannt ist und oft in sich widersprechender Weise zitiert wird, haben ihre letzte zusammenfassende Bearbeitung im Anfang des neunzehnten Jahrhunderts gefunden. Dieser Bau selbst ist nur ein Teil der Anlagen eines großen Quellbezirks, dessen Kenntnis für die Geschichte der römischen Baukunst von bedeutendem Interesse ist. Der Bearbeitung sind durch den heutigen Zustand des Bezirkes Grenzen gesetzt, die nur durch neue Grabungen erweitert werden könnten. So kann die vorliegende Arbeit nicht als endgültige u. abschließende Bearbeitung angesehen werden; sie versucht jedoch das Vorhandene auszudeuten. Ein besonderes Ziel war die gründliche Bestandaufnahme des „Tempel der Diana“ und der Versuch seiner zeitlichen Einordnung.

Interessenten: Archäologen — Architekten — Altertumsforscher — Bibliotheken — Museen.

Werbemittel: Publikumskarte.

Am 22. Februar gelangten zur Ausgabe:

Sammlung Göschen. Jeder Band in Leinen gebunden RM 1.62.

Band Neu:

79. Hempel, Gotisches Elementarbuch

Interessenten: Dozenten und Studierende der Germanistik, Indogermanistik, Literaturgeschichte und Philosophie an den Hochschulen — Lehrer und Schüler der Oberklassen an höheren Lehranstalten — Institute — Bibliotheken.

1039. Dovifat, Zeitungslehre I. Erster Band: Theoretische Grundlagen — Nachricht und Meinung — Sprache und Form

1040. — — Zweiter Band: Schriftleitung — Stoffbeschaffung und Bearbeitung — Technik und Wirtschaft des Betriebes

Interessenten: Dozenten und Studierende der Zeitungswissenschaft an den Hochschulen — Alle Schriftleiter, Journalisten, Politiker, die Korrespondenz- und Nachrichtenbüros — Telegraphenagenturen, Anzeigenexpeditionen, Berichterstatter und Kritiker, überhaupt alle in der Presse und im Zeitungsbetrieb beruflich Tätigen — Die Pressestellen der Reichsregierung, der NSDAP, mit ihren Gliederungen — Alle Zeitungsverleger — Alle Redaktionen — Die Mitglieder des Reichsverbandes der Deutschen Presse, überhaupt jeder an der Zeitung Interessierte.

1109. Knopp, Elemente der Funktionentheorie

Interessenten: Dozenten und Studierende der Mathematik an Universitäten — Dozenten und Studierende an Technischen Hochschulen — Höhere und mittlere technische Lehranstalten — Mathematiklehrer und Schüler der oberen Klassen an höheren Schulen — Bibliotheken.

Neue Auflage:

619. Buchwald, Einführung in die Kristalloptik. 3., neubearb. Auflage

Interessenten: Dozenten und Studierende an Universitäten, Technischen Hochschulen und Bergakademien, besonders die der Physik, Mineralogie, Petrographie und Kristallographie — Geologen — Naturwissenschaftler — Berg-, Hütten- und auch Bauingenieure — Institute — Bibliotheken.